

# Gundelfinger Nachrichten



Ämtliche Mitteilungen für Gundelfingen mit Wildtal und Heuweiler

Nr. 2576

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Raphael Walz  
Redaktion + Anzeigen: Finkel Verlag, 79194 Gundelfingen, Industriestr. 40, Tel. 58 10 87, E-Mail: [finkel-verlag@arcor.de](mailto:finkel-verlag@arcor.de)

29. Juni 2022

## Deutsches Chorerbe trifft französische Orgeltradition

Bereits zum zweiten Mal durfte der Gundelfinger Kammerchor Cantemus! unter der Leitung von Bernhard Schmidt eine Reise nach Paris antreten. Auf Einladung und Mitwirkung von Generaltitular Maître Daniel Roth sang der Chor gemeinsam mit dem befreundeten Chor aus Münchweiler in Saint-Sulpice. Zur Auf-führung kam ein abwechslungsreiches Programm von deutscher und französischer Musik des 19. Jahrhunderts. Im Zentrum stand die Messe op. 36 von Charles-Marie Widor für Orgel und Chor. Widor war jahrzehntelang Titularorganist in Saint-Sulpice und ist auch in der Krypta bestattet. Mit einem Kranz und einer kleinen Gedenktafel bedankten sich die Chöre posthum beim Komponisten für die schöne Musik.

Mit dem ortsansässigen Verein AROSS, der sich für die Pflege und Erhaltung der größten Orgel des Orgelbauers Aristide Cavail-lé-Coll einsetzt, wurde Verbindung aufgenommen. Die Koopera-tion erwies sich als äußerst bereichernd, da es in Frankreich durch die Säkularisation keine Chortradition gibt und Kirchenmusik kaum mehr zu hören ist. Die Spendeneinnahmen aus dem Konzert kamen dem französischen Verein zu Gute.

Das Konzert und das damit verbundene Bildungs- und Begeg-nungsprogramm wurde gefördert durch das Programm Nouveaux horizons der Baden-Württemberg Stiftung, mit dem die beiden Solisten Angelika Lenter und Menno Koller finanziert werden konnten. Mit ihren Stimmen erfüllten sie die zweitgrößte Kirche von Paris mit wunderbaren Klängen. Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre genossen mit großer Konzentration die beiden Pro-ben, das Konzert im herrlichen Ambiente von Saint-Sulpice und lauschten auf das einfühlsame, aber auch gewaltige Orgelspiel von Daniel Roth. Trotz tropischer Temperaturen gab es einige musikalische Gänsehautmomente. Der langanhaltende Applaus der zahlreichen Zuhörer nach dem Konzert brachte die Begeiste-rung des Publikums zum Ausdruck. Für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Das Programm der 5-tägigen Chorreise war sehr gefüllt. Neben Versailles, Père-Lachaise und der Seine-Fahrt, war die Besichtigung der Kathedrale Saint-Denis, etwas außerhalb von Paris, einer der Höhepunkte der Reise. Die Kirche ist die älteste gotische Kirche Frankreichs, beherbergt ebenfalls eine große Orgel von Aristide Cavaillé-Coll und beeindruckt durch ihre Baukunst. Die Größe, verbunden mit einer unglaublichen Leichtigkeit, die strahlende Helle und bunten Chorfenster waren sehr eindrucklich. In Saint-Denis wurden die französischen Könige begraben. Mit einem spannenden Vortrag von Maître Daniel Roth konnten alle noch tiefer in die Geschichte eintauchen.

Auf der Rückfahrt machte die Chorgemeinschaft in Reims Halt. Die dortige Krönungskathedrale der französischen Könige mit den berühmten Chagall-Fenstern wurde besichtigt und in der Seitenkapelle gesungen. Alles in allem wieder eine gelungene Chorfahrt mit unserem sehr geschätzten Chorleiter Bernhard Schmidt.

